

Entschieden  
für Weinstadt

**Michael Scharmann**

Presseinformation

Telefon: 0 71 51 / 66 04 05

Email: [post@michael-scharmann.de](mailto:post@michael-scharmann.de)

[www.michael-scharmann.de](http://www.michael-scharmann.de)



Michael Scharmann: Großer Sanierungsbedarf

## Weinstadt braucht ein Schulkonzept, um optimale Lernbedingungen zu schaffen

Als Gemeinderat war Michael Scharmann auf Tour durch die Weinstädter Schulen, als künftiger OB will er aus dem, was er gesehen hat Konsequenzen ziehen: „Weinstadt braucht dringend ein Sanierungskonzept für seine Schulen, um den Kindern optimale Lernbedingungen zu gewährleisten.“ Dabei wird es um Geld und die Reihenfolge der Sanierungen gehen: „Mit Ausnahme der Endersbacher Silcherschule und Großheppacher Friedrich-Schiller-Schule sind alle Gebäude mächtig in die Jahre gekommen.“ Höchste Priorität hat dabei aus seiner Sicht eine Lösung für die Beutelsbacher Grundschule: „Da wächst der Efeu ins Gebäude, das geht gar nicht.“

Wichtigste Erkenntnis für den OB-Kandidaten aus dem Rundgang des Gemeinderates durch die Schulen: „In Großheppach und Endersbach sieht es gut aus. In den anderen Stadtteilen muss sich etwas tun und über das aktuelle Budget für Gebäudeunterhaltung können die vorhandenen Mängel nicht beseitigt werden. Wir werden also im Haushalt 2017 und folgende zusätzliches Geld bereitstellen müssen. Da muss ein OB die richtigen Weichen stellen.“

Die richtigen Weichen sind für ihn ein Investitions- und Schulkonzept, „mit Prioritätsliste, weil wir sicher nicht alles auf einmal finanzieren können“. Wer auf der Prioritätsliste an oberster Stelle stehen muss, weiß er aber schon: „Höchste Priorität hat mit Abstand die Beutelsbacher Grundschule.“ Die bot den Gemeinderäten ein „Bild des Jammers“, sagt Michael Scharmann und zählt auf: „Bausubstanz sehr schlecht. Fenster undicht, Böden teilweise abgesenkt und völlig abgenutzt, Toiletten im Außenbereich, extrem schlechte Akustik in den Klassenzimmern, Holzfassade der Kernzeit-Unterbringung stark verrottet, teilweise wächst Efeu von außen in das Gebäude, Bodenniveau auf dem Schulhof durch Absenkungen sehr unterschiedlich, Schulhofüberdachung muss ausgetauscht werden.“

Ziel müsse sein, überall wieder optimale Lernbedingungen zu erreichen. „Weinstadt verfügt verteilt über alle Stadtteile über

Entschieden  
für Weinstadt

**Michael Scharmann**

Presseinformation

Telefon: 0 71 51 / 66 04 05

Email: [post@michael-scharmann.de](mailto:post@michael-scharmann.de)

[www.michael-scharmann.de](http://www.michael-scharmann.de)



ein hervorragendes Angebot an unterschiedlichsten Bildungseinrichtungen. Von Regel- und Ganztagesgrundschulen, über Förder- und Gemeinschaftsschule, Realschule und Gymnasium. Das ist ein Standortargument, das wir stärker ausspielen müssen.“

Positiv sei die Entwicklung bei den Schulen in Endersbach und Großheppach: „Die Endersbach Silcherschule steht gut da und zeigt was möglich ist. Die Großheppacher Friedrich-Schiller-Schule wird aktuell zur Ganztagesgrundschule ausgebaut und anschließend generalsaniert. Michael Scharmann: „Wir haben uns beim Schulrundgang alle Problembereiche angeschaut und jetzt geht es darum, tragfähige Lösungen zu finden, die auch langfristig tragen.“